



© Robert Hanson

Gut unterwegs

Im Geschäftsjahr 2023 steigerte die Rewe Group in Österreich mit Billa, Billa Plus, Penny, Bipa, Adeg und der Touristik den Gesamtbruttoumsatz um 9,6%.

timent Österreichs unwiderstehliche Angebote an den Konsumenten. „Wir bieten wir unseren Kunden ein leistbares, faires und nachhaltiges Einkaufserlebnis“, resümiert Haraszti.

Auch Penny Österreich konnte den Umsatz in 2023 um elf Prozent steigern, sechs weitere Standorte wurden eröffnet. (red)

Den großen Bericht zur Rewe-Bilanz lesen Sie nächste Woche in medianet.

Im Vorwärtsgang

Trotz suboptimaler Rahmenbedingungen absolvierte die Rewe Group 2023 ein Wachstum von 9,6 Prozent.

WR. NEUDORF. Die Rewe Group in Österreich schafft mit Billa, Billa Plus, Penny, Bipa, Adeg und der Touristik ein astreines Geschäftsjahr 2023. Sie steigerte den Gesamtbruttoumsatz (Handel und Touristik) um 9,6% auf 10,45 Mrd. €. Das Geschäftsfeld Lebensmittelhandel erzielte ein Umsatzplus von 9,1%. Der

Drogeriefachhandel legte mit Bipa sogar um 13,2% zu. Das Rewe-Investitionsvolumen 2023 in Österreich belief sich auf 371 Mio. €, die Zahl der Mitarbeiter stieg um 539 auf 47.176, davon rd. 2.300 Lehrlinge.

Im LEH erfolgreich agierte Billa: Trotz des anhaltend schwierigen Marktumsfelds gab es ein

Umsatzwachstum von 8,8%. „Unserem Ziel, die Nummer eins bei Kundinnen und Kunden zu werden, sind wir im vergangenen Jahr wieder ein Stück näher gekommen“, interpretiert Vorstand Marcel Haraszti das Wachstum. Besonders seien Eigenmarken, Initiativen wie „Fair zum Tier“ und das größte plant-based-Sor-

„Unserem Ziel, die Nummer eins bei Kundinnen und Kunden zu werden, sind wir im vergangenen Jahr wieder ein Stück näher gekommen.“

Marcel Haraszti
Rewe Group
Österreich



| Finde deine maßgeschneiderte Agentur

Adeg's neuer Kaufmann

Andreas Vorderegger geht bei der Rewe ans Netz.

SALZBURG. Mit 26 neuen Adeg-gebrandeten Märkten innerhalb der vergangenen drei Jahre setzt die Rewe Großhandel GmbH ein starkes Expansionszeichen. Ein zuletzt etwas aus der Mode gekommener, aber aktuell offenbar wieder erstarkter Treiber für diese Entwicklung ist die Akquisition, sprich: Die Kaufleute wechseln das Etikett. Zuletzt hat das Kaufmann Andreas

Vorderegger aus dem Salzburger Pinzgau mit seinen beiden Märkten gemacht – und firmiert nach Umbau und Modernisierung künftig als Adeg.

„Seit über einem Jahrhundert gelten wir als ‚Walder Krämer‘ und sind daher mehr als nur prädestiniert für den Slogan ‚Land aufs Herz‘“, findet Andreas Vorderegger ein passendes Motto für den Relaunch. (red)



Rewe Großhandel-GF Jürgen Öllinger und Kaufmann Andreas Vorderegger.

© Rewe Großhandel GmbH/Dario Fink Media